

- 2.—4. 4. 20. Hauptversammlung des Sächsischen Lehrervereins in Chemnitz.
- 8. u. 9. 4. Reichstreffen der kommunistischen Jugend in Chemnitz.
- 12. 4. 30jähriges Bestehen des Baugeschäfts von Julius Kemp, Zimmermeister.
- 13. 4. Infolge Konflikts in der sächsischen Metallindustrie erfolgte die Aussperrung von etwa 200000 Arbeitern aus den Betrieben des Verbandes Sächsischer Metallindustrieller. Das Junkers-Flugzeug „Bremen“ überflog erstmalig den Ozean von Ost nach West mit den deutschen Fliegern Hauptmann Koehl und von Hünefeld und dem irischen Piloten Fitzmaurice.
- 14. 4. 50jähriges Bestehen der Firma Heinrich Limbach, Kolonialwaren- und Zündhölzer-Groß- und Kleinhandlung.
- 16. 4. Zum heutigen Schulanfang kamen 5448 Chemnitzer Kinder (2745 Knaben und 2703 Mädchen) zur Aufnahme, das sind 923 Kinder weniger als im Vorjahre.
- 19. 4. 75jähriges Bestehen der Firma Gebrüder Hoppens, Spindel- und Plattbänderfabrik. — Generalintendant Richard Tauber konnte das Jubiläum seiner 50jährigen Bühnentätigkeit feiern.
- 21. 4. Der Männergesangsverein Chemnitz-Schloß beging die Feier seines 75jährigen Bestehens. — Die Korbmacher-Zunft Chemnitz konnte auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken.
- 22. 4. Ein Doppeljubiläum in der Jakobigemeinde: 30jähriges Bestehen des Jungfrauenvereins und 25jähriges Bestehen des Kinder Gottesdienstes.
- 25. 4. Auf ein 300jähriges ununterbrochenes Bestehen konnte das Restaurant „Rother Hirsch“ zurückblicken, das am 25. April 1628 von Daniel Müller als Gasthaus „Rother Hirsch“ in der Langen Gasse begründet wurde, wozu er die Erlaubnis vom Kurfürst Johann Georg erhielt.
- 27. 4. Veranstaltung einer Sächsischen Künstlerhilfswoche. — 40jähriges Bestehen des Tanzlehrinstitutes von Max Bernhardt.
- 28. 4. Der Christliche Verein Junger Männer zu Chemnitz (C. V.) feierte am 28. und 29. April sein 25jähriges Bestehen. — 25jähriges Bestehen der Firma E. Hermann Mendel, Drahtwaren- und Spiralfederfabrik.
- 30. 4. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 350100.
- 1. 5. Der Sächsische Dampfkessel-Überwachungsverein e. V. zu Chemnitz feierte sein 50jähriges Jubiläum. — 35jähriges Bestehen der Firma Albin Fischer, Trikotwarenfabrik und Strumpfwarenhandlung. — 30jähriges Bestehen der Firma J. Max Meinig, Expeditionsgeschäft.
- 2. 5. 25jähriges Bestehen der Firma Richard Berghänel, Reparaturwerkstatt für elektrische Motoren, Inhaber Ingenieur Kurt Hempel.
- 3. 5. 45. Stiftungsfest des Militärvereins Prinz Friedrich August. — 25jähriges Jubiläum des Verbandes der Niedererzgebirgischen Frauenvereine.
- 5. 5. Goldenes Jubiläum des Erzgebirgsvereins, dessen Gründung am 5. Mai 1878 in Aue erfolgte.
- 9. 5. Stadtrat Emil Richard Landgraf †, der Begründer der „Chemnitzer Volksstimme“.
- 10. 5. Im Jugend- und Wohlfahrtsamt der Stadt wurde die neue Ehe- und Sexualberatungsstelle eröffnet.
- 13. 5. Der Sonntag Rogate stand im Zeichen des Deutschen Muttertages. — Weihe der neuen Hanns-Dathe-Siedlung in Borna aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der Chemnitzer Kriegersiedlung, gemeinnützigen Ges. m. b. H.
- 17. 5. 50jähriges Bestehen der Firma Otto Glaeser, Spinnereivertretungen, Lange Str. 21.
- 19. 5. Der Chemnitzer Zitherverein beging sein 50. Stiftungsfest.
- 20. 5. Reichstagswahlen. Die Beteiligung in Chemnitz betrug etwa 75,5 Proz.; von rund 234000 Wahlberechtigten wurden 176712 gültige Stimmen abgegeben. Im Wahlkreis Chemnitz-Zwickau sind 10 Abgeordnete nachstehender Parteien gewählt worden: 5 Sozialdemokraten, 1 Deutschnationaler, 1 Volksparteiler, 2 Kommunisten, 1 Wirtschaftsparteiler.
- 22. 5. 25-Jahrfeier des Kirchbauvereines der Luthergemeinde.
- 27. 5. 7. Erzgebirgische Pferdeschau mit Reit- und Fahrtturnier. — Pfingst- und Königsschießen der Privileg. Scheibenschützen-Gesellschaft. — Der Gau Erzgebirge-Bogtland im Verband der Deutschen Buchdrucker konnte sein 60. Stiftungsfest feiern.
- 31. 5. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 350620.
- 1. 6. 25jähriges Bestehen der Firma Mechanische Spulerei Paul Müller. — 50jähriges Bestehen der Kolonialwarenhandlung von Heinrich Kindeisen, Bergstr. 34.
- 2. 6. 40jähriges Bestehen der Firma J. W. Wolf, Kohलगroßhandlung.
- 3. 6. Weihe der Wolfner Mühle als Erholungs- und Ferienheim des Chemnitzer Evangelisch-lutherischen Kreisverbandes für die weibliche Jugend.
- 6. 6. Der Generaldirektor der Maschinenfabrik Schubert & Salzer A.-G., Fritz Lässig, wurde von der Technischen Hochschule in Dresden anlässlich ihres 100jährigen Bestehens zum Dr.-Ing. h. c. ernannt. — Im Chemnitzer Hauptbahnhof wurde eine Milchtrinkhalle eröffnet, als erste sächsische Milchtrinkhalle der Reichsbahn. — Die bestens bekannte Chemnitzer Molkerei Franz Lange erhielt von der Landwirtschaftsausstellung in Leipzig für ihre Flaschenmilch den Ersten Preis.
- 8. 6. Photographenobermeister Paul Bapesch, Bräudenstr. 31, beging sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.
- 10. 6. Im nahen Mittelbach konnte der Männergesangsverein „Harmonie“ auf 75 Jahre seines Bestehens zurückblicken. — Weihe des neuen Schützenhauses im nahen Siegmars-Reichenbrand.

- 12. 6. Weihe des Erweiterungsbaues der Tuberkuloseheilstätte Chemnitz-Borna, die jetzt Behandlungsgelegenheit für 72 Erwachsene und 68 Kinder gewährt.
- 14. 6. 50-Jahrfeier der Gaststätte „Zur Post“, Ch. Bernsdorf, Eislebener Str. 8, verbunden mit Weihe des neuerbauten Silberfaales.
- 15. 6. 25jähriges Bühnenjubiläum des Opernsängers Albert Herrmanns vom Städtischen Opernhaus. — Der Leipziger Zoologische Garten, der in Chemnitz ein Filialunternehmen unterhält, konnte auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. — 25jähriges Bestehen der Firma Bernhard Ublig, Fuhr- und Expeditionsgeschäft.
- 19. 6. 60jähriges Bestehen der Bau- und Möbelfischlerei Paul Eberhard, Aue 19.
- 20. 6. Dem Generaldirektor Karl Haubold wurde anlässlich seiner 25jährigen Zugehörigkeit zu der Firma C. W. Haubold Maschinenfabrik A.-G. von der Technischen Hochschule Braunschweig die Würde eines Doktoringenieurs ehrenhalber verliehen.
- 22. 6. Vom 22. Juni bis 15. Juli fand in den Räumen des städtischen Museums eine Ausstellung „Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung“ statt.
- 23. 6. Kommerzienrat William Doehner führte 30 Jahre den ehrenamtlichen Vorsitz in der Wollwaren-Fabrikanten-Vereinigung e. V. Chemnitz; von der Handelskammer Chemnitz wurde ihm das tragbare Ehrenzeichen in Gold verliehen.
- 24. 6. Chemnitz als Start und Ziel im großen Sachsepreis-Straßenrennen; Sieger wurde der Italiener Piemontesi. — 60jähriges Bestehen des Sparvereins „Einigkeit“ von 1866 Chemnitz-Alt. — Die Chemnitzer Elternratswahlen fanden unter 46¼ Proz. Beteiligung statt; gewählt wurden 278 christliche und 170 weltliche Elternratsmitglieder. — Gedächtnisfeier in Chemnitz-Ebersdorf zur Weihe der am Ehrenmal angebrachten drei Ehrentafeln der 173 im Weltkriege gefallenen Söhne der Gemeinde.
- 25. 6. In der Landeserziehungsanstalt wurde das Fest der Blinden (89. Ostufisches Stiftungsfest) gefeiert.
- 28. 6. Von der Siedlung „Frischborn“, die nach ihrer Vollenbung 259 Eigenheime für Schwerkrriegsbeschädigte und Kinderreiche vereinigen wird, sind bereits 119 fertiggestellt worden und fand auf Veranlassung des städtischen Wohn- und Siedlungsamtes eine Besichtigung der Siedlung statt.
- 30. 6. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 351200.
- 1. 7. 25jähriges Bestehen der Firma Ernst Schmidt, Eisen-, Kurz- und Stahlwarenhandlung. — Turnfest auf der Südbahnhof aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Gau Chemnitz der D. T., an dem 5—6000 Chemnitzer Turner und Turnerinnen teilnahmen. — Im nahen Rabenstein beging die Schützengesellschaft die Feier ihres 50jährigen Bestehens. — Schlußtag der Spielzeit der Städtischen Theater. Bis mit 1. Juli 1928 fanden im Opernhaus insgesamt 371 Vorstellungen statt (darunter 68 Schauspiel, 229 Opern, 24 Operetten, 17 Ballett- und 33 Märchen-Aufführungen), im Schauspielhaus wurden 367, in beiden Häusern zusammen also 738 Vorstellungen gegeben.
- 4. 7. Vor hundert Jahren wurde Karl Pidenhahn geboren, der dritte Sohn des Gründers der Firma J. C. F. Pidenhahn & Sohn. Er war es, der die aufstrebende Druck- und Verlagsanstalt zu ihrer jetzigen Bedeutung hinaufführte. Mit 40 Jahren wurde ihm der Titel Kommerzienrat verliehen. Am 9. Februar 1900 wurde er durch unerwartet frühen Tod seinem rastlosen Schaffen entzogen.
- 8. 7. 50jähriges Bestehen der Firma Wilh. Dietrichs Wwe., Kartonnagenfabrik, und der Zimmerei von Oskar Bergmann, Lange Str. 55.
- 9. 7. In dem Ideen-Wettbewerb für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Allgemeinen Ortskrankenkasse Chemnitz erhielt Architekt Kurt am Ende, Chemnitz, den ersten Preis.
- 12. 7. Beginn der großen Ferien. — 25jähriges Bestehen des Zimmereigeschäfts von Robert Schreiter, Zietenstr. 91.
- 17. 7. Fahrt der Chemnitzer Sänger zum Sängerbundesfest in Wien.
- 22. 7. Austragung des „Goldenen Rades“ und der Sachsen-Steherrmeister-schaft auf der Chemnitzer Radrennbahn. Sieger im Goldenen Rad: Maronnier, Paris; Sachsenmeister: Hille, Leipzig. — In der nahezu 300 km langen Straßenschnellfahrt des Sächsischen Radfahrerbundes um den „Großen Opelpreis“ gewann Paul Günther-Leipzig (10 : 09 : 30).
- 23. 7. 50jähriges Bestehen der Firma Hermann Thümmler, Buchhandlung und Verlag, Lange Str. 55. — Generaloberst von Kirchbach, der letzte sächsische Generaloberst, verstarb im 79. Lebensjahre in Dresden.
- 24. 7. Abtransport der Chemnitzer Turner und Turnerinnen zum Deutschen Turnfest nach Köln.
- 31. 7. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 351900.
- 1. 8. 75jähriges Bestehen der Firma Louis Wust, Kolonialwarengroßhandlung, und 50jähriges Bestehen der Firma Joseph Marasch, Rohproduktenhandlung.
- 4. 8. 75jähriges Bestehen der Firma Eduard Gnaud, Stoffhandschuhfabrik.
- 8. 8. 25jähriges Bestehen der Firma Johannisdrogerie, Inhaber Max Werth.
- 12. 8. Im nahen Rabenstein feierte der Männergesangsverein „Harmonie“ sein 80jähriges Bestehen und verband damit die Weihe seiner neuen Fahne.
- 13. 8. 60jähriges Bestehen der Firma Emil Hartenstein, Weingroßhandlung, am Markt. — Erstmalige Landung eines dreimotorigen Großflugzeuges, Junkers G 24, auf dem Chemnitzer Flughafen.
- 19. 8. Der Chemnitzer Ballspiel-Club (CVC) konnte seine neue, selbstgeschaffene Platanlage im Süden der Stadt, unweit des Wikingbades, weihen.